



## UPC «My Sports» sendet live aus immer mehr Stadien – auch dank Network 41

---

Network 41 arbeitet mit daran, dass der neue UPC-Sportsender «MySports» Eishockey-Spiele live aus den Stadien übertragen kann. Nachdem im vergangenen Jahr die Technik für die National League umgebaut wurde, will UPC dieses Jahr zwölf weitere Sportstätten mit eigenen Übertragungsnetzen ausrüsten.

Spannende Torszenen, harte Checks, Kommentare, Interviews und Analysen. Der neue Sportsender von UPC, «My Sports» hat sich innert kürzester Zeit bei Sportfans etabliert. Über den Bildschirm flimmern vor allem Live-Spiele der Eishockey «National League». Weil das Publikumsinteresse auch für die Mannschaften der zweithöchsten Liga – die «Swiss League» – beträchtlich ist, hat «MySports» sein Angebot ausgebaut.

Im vergangenen Jahr hat UPC alle Stadien der A-Liga mit eigenen Übertragungswegen ausgestattet. Jetzt sind ausgewählte Hockey-Tempel der «Swiss League» an der Reihe. Network 41 ist wiederum gefragt, wenn es darum geht die inter-

nen Leitungen und Anschlüsse sicherzustellen. Bevor nämlich ein Signal der Kamera im Stadion beim TV-Gerät im Wohnzimmer ankommt, muss es lange und verschlungene Wege zurücklegen.

Das Herzstück einer Live-Sendung ist der Übertragungswagen. Er wird jeweils in unmittelbarer Nähe des Stadions parkiert und an einen TV-Compound angeschlossen. Im Wagen erfolgt eine Art Vor-Regie. Danach wird das bearbeitete Kamerasignal in den Provider-Room weitergeleitet und gelangt von dort ins Fernsehstudio, im Falle von «MySports» also nach Erlenbach. Allenfalls werden dort noch Einblendungen oder Kommentare eingefügt. Erst dann geht das fertige Produkt zum Endverbraucher in die warme Stube.

TV-Anbieter legen Wert darauf, über eigene Übertragungsnetze zu verfügen. Deshalb lässt UPC alle Stadien, aus denen Spiele übertragen werden, mit eigener Technik bestücken. Während die Hockey-Stätten der höchsten Liga mit Glasfasernetzen erschlossen sind, ist das bei den Stadien der «Swiss League» längst nicht überall der Fall. «Überhaupt sind die technischen Standards sehr unterschiedlich», hat Projektleiter Philipp Renggli festgestellt. Für Network 41 bedeutet dies: Jedes Projekt wird individuell geplant und ausgeführt. «Wir konzentrieren uns auf den In-House-Bereich», erklärt Philipp Renggli. «Wir bauen die TV-Compounds für UPC sowie die Installationen im Providerroom und machen die gesamte Verkabelung.»

Network 41 arbeitet eng mit dem Auftraggeber UPC zusammen. Man kennt sich schon seit vielen Jahren. «Das erleichtert die Zusammenarbeit sehr», sagt Philipp Renggli. Zwei bis drei Mitarbeitende von Network 41 sind jeweils für einen Auftrag zwei bis vier Tage vor Ort im Einsatz, je nach Umfang der Installationen. Von der ersten Besichtigung bis zur Abnahme eines Projektes dauert es in der Regel etwa zwei Monate.

«MySports» ist bestrebt, nebst Eishockey, noch weitere Sportarten ins Programm aufzunehmen. So auch diverse Ballsportarten. Deshalb werden derzeit auch Sporthallen für eigene Übertragungen tauglich gemacht. Dazu gehören die Saalsporthalle in Zürich, die BBC-Arena in Schaffhausen sowie die Ballsporthalle in Gümli. «Für unsere Arbeit ist die Sportart jedoch nicht relevant», meint Philipp Renggli. «Die technische Arbeit bleibt die gleiche.»



Philipp Renggli  
Projektleiter, Network 41

«Jedes Projekt wird individuell geplant und ausgeführt. Wir sind für den In-House-Bereich zuständig.»